

Claus C. Schroeder

Kritische Urteilskraft (Sprache, Logik und Praxis der Argumentation und Diskussion) Einübungen in die mühsame Kunst, recht zu behalten

Das Debattieren über alle strittigen Meinungen ist das Lebenselixier der Demokratie. Die Kunst des zivilisierten Disputs erfordert jedoch beträchtliche Kompetenz. Dazu gehört zum einen die Fähigkeit, andere Menschen durch schlüssige Argumentation von der Wahrheit oder Richtigkeit einer Anschauung zu überzeugen, zum anderen jedoch ebenso die Urteilskraft, Behauptungen, die jemand mit dem Anspruch aufstellt, sie *als wahr* zu akzeptieren (was täglich vielfach geschieht), kritisch auf ihre schlüssige Begründung zu prüfen. Um diese Kompetenzen ist es, vor allem in Deutschland, nicht gut bestellt. Und in Zeiten von *fake news* und *alternative facts*, *hate speeches* und *social bots*, Echokammern und „Lügenpresse“, in Zeiten, in denen unbelehrbare Affekte zunehmend das rationale Argument ablösen, werden die Fundamente der Demokratie und die Suche nach Wahrheit noch zusätzlich ausgehöhlt. Es besteht dringender Anlass, sich die Werkzeuge des Kritischen Denkens und die Grundlagen der vernünftigen Debatte wieder anzueignen. Dazu werden wir folgende Themen behandeln:

- Die Informelle Logik des Kritischen Denkens (Critical Thinking)
- Struktur und Logik des Arguments; Prämissen und Konklusionen
- Sprachliche Analyse von Begriffen, Aussagen und Behauptungen
- Psychologische Kasuistik der menschlichen Konflikte
- Deduktion und Induktion; Schlussmodi und Syllogistik
- Regeln, Optionen und Strategien der Disputation
- Fouls und Täuschungen: Trug- und Fehlschlüsse (Fallacies)
- Fakten, Meinungen und Werte

Weitere Informationen: <http://mp3-kolleg.de/texte/aktvorl.html>